
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

421. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 12.5.2018, 12:00

LESEORDNUNG VON EXAUDI

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Miriam Fahnert, Cosima Henseler, Julia Hebecker, Wiebke Kretschmar

Volker Nietzke, Masashi Tsuji, Werner Blau, Tobias Hagge

Daniel Clark, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturg: Pfarrer Alexander Brodt-Zabka



Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.

*Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr **Handy stumm oder aus**.*

Herzlichen Dank.



Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.



Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.



*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*



Einzug

Orgel: Herbert Howells (1892 - 1983):
Psalm-Prelude op. 32/2 über Psalm 37, V. 11

Gemeinde
sitzt

Liturgie: Richard H. Lloyd (*1933): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Gemeinde
steht

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: Dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe.
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Chor: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar.
Welt sonder Ende. Amen.
Liturg: Preiset den Herrn.
Chor: Des Herren Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 77: Albert Becker (1834 - 1899):
Ich gedenke der alten Zeit
für achttimmig gemischten Chor a cappella
*Ich gedenke der alten Zeit, der vorigen Jahre. Gott, dein Weg ist
heilig. Wo ist so ein mächtiger Gott, als du, Gott, bist? Du bist
der Gott, der Wunder tut; du hast deine Macht bewiesen unter
den Völkern. Du hast dein Volk erlöst gewaltiglich.*

Gemeinde
sitzt

Wochenpsalm: Psalm 27: George Frederick Root (1820 - 1895):
Der Herr ist mein Licht
für vierstimmig gemischten Chor und Orgel
*Der Herr ist mein Licht und ist mein Heil; was fürcht ich noch!
Der Herr ist die Kraft meines Lebens allein; vor wem sollte mir
noch graun! Ob das Heer auch der Bösen drohet, ich fürchte
mich nicht; ob wild sich Krieg erhebet, auf ihm allein verlaß ich
mich. Eins nur bitt' ich vom Herrn, eines hätte ich gern: dass
ich mög' bleiben im Hause des Herrn allezeit.*

Liturg: Schriftlesung aus dem Buch Jeremia, Kapitel 31, Verse 31-34

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Herbert Howells: Magnificat (St. John's)

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenk uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir Dich anrufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Jesus Christus, Herr aller Mächte, über alle Himmel erhöht. Wir bitten Dich: Laß uns nicht unsicher und hilflos zurück, sondern stärke uns durch den Geist, den Du verheißten hast, dass er uns in aller Anfechtung tröste und dahin bringe, wohin Du uns vorangegangen bist. Der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
Nun bitten wir den heiligen Geist (EG 124), Vers 1
Alle: Verse 2-4

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

Liturg: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Josef Rheinberger (1839 - 1901):
Andante tranquillo (op. 162/3)

*Gemeinde
sitzt*



2. Du wer-tes Licht, gib uns dei-nen Schein, lehr uns Je-sus



Christ ken-nen al-lein, dass wir an ihm blei-ben, dem treu-en Hei-



land, der uns bracht hat zum rech-ten Va-ter-land. Ky-ri-e-leis.

3. Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst, / lass uns empfinden der Lieb Inbrunst, /
dass wir uns von Herzen einander lieben / und im Frieden auf einem Sinn bleiben. /
Kyrieleis.

4. Du höchster Tröster in aller Not, / hilf, dass wir nicht fürchten Schand noch Tod, /
dass in uns die Sinne nicht verzagen, / wenn der Feind wird das Leben verklagen. /
Kvrieleis.

NoonSong Aktuelles:

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Den vergangenen NoonSong besuchten 169 Zuhörer. Sie spendeten 603,15 €. Wir danken sehr herzlich für den Besuch und die Kollekte, die unmittelbar für die Durchführung des NoonSongs verwendet wird. Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Probenräume, Reinigung und Kopierkosten. Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Spende und CD-Kauf auch mit EC- oder Kreditkarte möglich

Wir bieten Ihnen an, am CD-Verkaufstisch auch mit EC oder Kreditkarte bargeldlos zu zahlen oder auch bargeldlos zu spenden. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf an.

Der NoonSong Förderverein: die verlässliche Basis

Woche um Woche erklingt der NoonSong und oft entsteht trotz des guten Besuches eine finanzielle Deckungslücke. Gott sei Dank konnte dieses Defizit in den vergangenen Jahren durch unerwartete Spenden immer wieder aufgefangen werden. Erst wenn wir so viele Fördermitglieder haben, dass deren Beitrag den wöchentlichen Verlust ausgleicht, ist das Bestehen des NoonSongs langfristig gesichert. Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder.

Werden daher auch Sie Fördermitglied. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern.

Und: laden Sie doch Freunde und Bekannte dazu ein, den NoonSong mit ihrer Mitgliedschaft zu fördern. Formulare erhalten Sie am Eingang und auf der Website.

Den NoonSong auf youtube erleben

Wir haben erfolgreich ein System von Kameras installiert, damit wir derzeit einzelne Werke aus dem NoonSong auf youtube nicht nur zum Anhören in gewohnter HiFi-Qualität, sondern auch ansehen kann. Schauen Sie doch mal hier:

<https://www.youtube.com/user/sirventesberlin>

und schreiben Sie einen Kommentar bzw. teilen die Videos.

Zukünftig wollen wir die NoonSongs live im Internet in die ganze Welt übertragen. Helfen Sie uns mit Ihrer zweckgebundennn Spende, dieses Projekt zu realisieren. Mit dieser inovativen Technik können wir den NoonSong weiter bekannt machen.

NoonSong – heute: deutsche Romantik in Berlin und Übersee

Als Albert Becker 1889 die Leitung des Königlichen Domchores zu Berlin, dem heutigen Staats- und Domchor, übernahm, wurde nach der fast dreissigjährigen Amtszeit Rudolph von Hertzbergs, der sich v.a. als Pädagoge verstand, wieder ein Komponist zum Dirigenten dieses berühmten Chores berufen. Seit 1884 wirkte Becker nämlich als Professor und Kompositionslehrer an der Berliner Akademie der Künste, wo er u.a. Jean

Sibelius unterrichtete. Seine Vokalwerke für den Domchor stehen ganz in der Tradition Mendelssohns, die er um hochromantische Harmonik behutsam erweitert. In den zehn Jahren seines Wirkens als Leiter des Domchores entstanden zahlreiche geistliche Chorwerke, darunter viele doppelchörige Psalm-Vertonungen, die erst seit den letzten Jahren wieder Eingang ins Repertoire der Chöre finden. Die Werke sind klangvoll und die stimmlichen Möglichkeiten gut auslotend komponiert, mit interessanter Harmonik und gediegenem Kontrapunkt. Betrachtet man jedoch dagegen die Werke, die Mendelssohn 1842 für den neu formierten Domchor geschaffen hat, erkennt man, wie visionär und stilbildend Mendelssohn und wie traditionell Albert Becker dagegen war.

Erstmals erklingt im NoonSong ein Werk des amerikanischen Komponisten George Frederik Root. Root wuchs im ländlichen Massachusetts auf der Farm seiner (vermutlich aus Deutschland stammenden Eltern) auf. Die musikliebenden Eltern nannten ihren Sohn nach G.F. Händel und unterrichteten ihn im Instrumentalspiel. Unterstützt von seinem ganzen Dorf ging er nach Boston, um dort Klavier zu erlernen und gleichzeitig als Musiklehrer zu arbeiten. Dort entdeckte er seine pädagogische Begabung und widmete sich fortan der Organisation und Gestaltung des amerikanischen Musikunterrichtes. Als Komponist veröffentlichte er erste Lieder unter seinem deutschen Namen G.F. Wurzel, die sehr erfolgreich waren, v.a. die Kriegslieder für den amerikanischen Bürgerkrieg. Aus seinem über Jahrzehnte geführten Tagebuch geht hervor, dass er sich stets seiner autodidaktischen Herkunft bewußt war. Die Einfachheit seiner Kompositionen, für den Schulgebrauch oder für die Gottesdienste der ländlichen Bevölkerung gedacht, verbunden mit einer rhythmischen Einprägsamkeit und Roots gutem Gespür für Melodie sah er als unverdiente Ursache seines Erfolges an.



≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.